

enviaM lädt Schulen zu Blackout-Erlebnistagen im März ein

enviaM bietet Blackout-Erlebnistage für Schulen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg an. Die Unterrichtstage im Dunkeln finden im Zeitraum vom 7. bis 23. März 2023 statt. In diesem Jahr öffnet das Wasserkraftwerk Mittweida, das Freilichtmuseum Ferropolis in Gräfenhainichen und das Technische Denkmal Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf die Türen für den beliebten Projekttag.

Bei den Blackout-Erlebnistagen erfahren die Schüler in der Theorie und Praxis, welche Auswirkungen ein Stromausfall über mehrere Tage auf sie hat. Ein Referent beantwortet dabei alle Fragen zum Thema Strom und dessen Bedeutung für das alltägliche Leben. Dabei wird auch auf die aktuelle Situation in der Energieversorgung eingegangen. Verschiedene Aktionsmodule wie „Sinneserfahrung im Dunkeln“ und „Tischtennis unter Schwarzlicht“ runden den Exkursionstag ab. Das Mittagessen wird von den Teilnehmern eigenständig ohne Strom zubereitet.

„Ohne Strom fühlen sich selbstverständliche Dinge des Alltags ganz anders an. Im Rahmen unseres Blackout-Erlebnistages machen die Schüler diese Erfahrung auf eine anschauliche Weise. Der Physikunterricht wird an diesem Tag mit Faktenwissen und praktischen Modulen ergänzt. Neben vielen neuen Erkenntnissen kommt auch der Spaß nicht zu kurz,“ sagt enviaM-Projektleiterin Ellen Haunstein.

Die kostenfreie Exkursion ist für Klassenstufe sieben bis zwölf geeignet. enviaM setzt dieses Projekt seit 2015 um. Bisher haben rund 100 Klassen mit über 2.200 Schülern daran teilgenommen. Im Frühjahr 2023 finden insgesamt acht Projektstage statt. Informationen zum Ablauf gibt es im Internet unter <https://www.enviam-gruppe.de/engagement/bildung/klasse-5---12>.



Pressekontakt

Dagmar Kaufmann
Pressesprecherin
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1651
E Dagmar.Kaufmann@enviaM.de
I www.enviaM-Gruppe.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt knapp 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.